



# ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

JANUAR 2020

## Rekordjahr 2019

Beide Alpha Star-Fonds schlagen die Vergleichsindizes im Jahr 2019

Alpha Star Aktienfonds

HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds

HAFX8L



Rendite hoch  
Risiko  
Durchschnitt



Rekordjahr 2019

Seiten 2 - 3

Kapitalmarktausblick 2020

Seiten 4 - 5

Alpha Star Aktienfonds

Seiten 6 - 7

Alpha Star Dividendenfonds

Seiten 8 - 9

Aktie im Fokus: 2G Energy AG

Seite 10

# Rekordjahr 2019

## Beide Alpha Star-Fonds schlagen die Vergleichsindizes im Jahr 2019

Hinter uns liegt ein wahrlich starkes Börsenjahr 2019. Beide Fonds – der Alpha Star Aktienfonds und der Alpha Star Dividendenfonds – haben das Jahr nicht nur deutlich im Plus beendet, sondern konnten auch jeweils die wesentlichen Indizes wie den DAX und den SDAX hinter sich lassen. Beide Fonds konnten zudem wichtige Performancemarken überschreiten.

So knackte der Alpha Star Aktienfonds zum Jahresende hin die 100%-Schwelle. Damit hat es nur etwas mehr als 5 Jahre gedauert, bis diese Marke überschritten wurde. Damit liegt der Fonds mit einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 14,1% gut in unserer langfristigen Zielgröße von 15%.

Der Alpha Star Dividendenfonds hat es dank einer ebenfalls starken Renditeentwicklung im Jahr 2019 geschafft, wieder in den positiven Renditebereich seit Auflage zu drehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Dividendenfonds Ende 2017 aufgelegt wurde und sich im ersten vollen Jahr gleich mit einem sehr anspruchsvollen Börsenumfeld konfrontiert sah. Umso erfreulicher ist es, dass es gelungen ist, den Dividendenfonds direkt im Folgejahr wieder zu drehen. Aus unserer Sicht verdeutlicht das vor allem, dass die Dividendenstrategie nicht nur ebenfalls überdurchschnittliche Renditen liefert, sondern vor allem auch genauso belastbar ist. Negative Jahre wird es bei allen Fonds einmal geben - ein schwaches Jahr mit einer Rekordrendite zu beantworten und wett zu machen, ist hingegen nicht selbstverständlich.

Hintergrund für die sehr guten Renditen beider Fonds im Jahr 2019 sind auch die strategischen Maßnahmen, die wir in den vergangenen 18-24 Monaten umgesetzt haben. So war der Alpha Star Aktienfonds beispielsweise noch vor 18 Monaten mit 30 Titeln bestückt. Inzwischen sind es mit 22 Titeln beachtlich weniger. Der Alpha Star Dividendenfonds ist mit 19 Titeln noch straffer aufgestellt. Durch die Reduktion der Titellanzahl haben wir unsere Fokussierung erhöht und denjenigen Titeln mehr Gewicht beigemessen, bei denen wir eine besonders hohe Überzeugung haben.

Starkes Börsenjahr 2019

Deutliches Plus und Outperformance gegenüber DAX und SDAX für beide Fonds

Alpha Star Aktienfonds knackt 100%-Schwelle nach etwas über 5 Jahren

Alpha Star Dividendenfonds dreht zu einer positiven Gesamttrendite

Anspruchsvolles Börsenumfeld der letzten Jahre erfolgreich durchstanden

Strategische Entscheidungen der letzten 18 bis 24 Monate zahlten sich aus

Aktienfonds: Reduzierung von 30 Aktientiteln auf 22 Titel

Ganz entscheidend sind aber natürlich die qualitativen Verbesserungen hinsichtlich der Unternehmen. Dies lässt sich am besten in einer höheren durchschnittlichen Kapitalverzinsung zeigen. Im Schnitt verzinsen die Unternehmen der Alpha Star Aktienfonds ihr Unternehmenskapital mit 15% pro Jahr. Auf lange Sicht wird sich der Unternehmenswert und damit auch der Aktienkurs entsprechend dieser Kennzahl nach oben bewegen. Daher rührt unsere durchschnittliche Renditeerwartung von 15% pro Jahr.

Hochzufrieden sind wir auch mit der qualitativen Entwicklung der Anlegerstruktur in den Alpha Star-Fonds. Viele Fonds in Deutschland haben in den Jahren 2018 und 2019 zum Teil sehr deutliche Abflüsse hinnehmen müssen. Insbesondere ist das mit den wahrgenommenen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten zu begründen. Der Alpha Star Aktienfonds konnte hingegen im Jahr 2019 das 5. Jahr in Folge mit positiven Netto-Einzahlungen aufwarten. Aus unserer Sicht spiegelt diese Entwicklung ein hohes Maß an Vertrauen unserer Fondsanleger wider, was uns ausgesprochen freut.

Denn, diese Stabilität im Fondsvolumen war einer der wesentlichen Faktoren, dass 2019 ein so starkes Jahr für die Alpha Star-Fonds werden konnte. Dadurch, dass Sie als Anleger langfristig und nachhaltig engagiert sind, konnten wir Ende 2018 in die fallenden Märkte hinein kaufen und die Depotoptimierungen im Jahr 2019 wie geplant umsetzen. Wir konnten antizyklisch investieren, was ein unglaublicher Renditefaktor ist.

**Insofern möchten wir uns auch bei Ihnen bedanken. Denn, mit Ihrem Vertrauen in uns und Ihrem klugen, langfristigen Investmentfokus haben Sie wesentlich zur guten Renditeentwicklung der Alpha Star-Fonds beigetragen! Vielen Dank!**

Qualitative Verbesserung der Depotzusammensetzung

Durchschnittliche Kapitalverzinsung von 15% über alle Depotunternehmen hinweg

Stabile Anlegerstruktur in den Alpha Star-Fonds

Während andere Fonds deutliche Abflüsse verzeichnen mussten, erhielt der Alpha Star Aktienfonds zum 5. Jahr in Folge positive Nettoeinzahlungen

Stabiles Fondsvolumen ermöglichte langfristige Investments, um die fallenden Märkte des Jahres 2018 wieder auszugleichen

# Kapitalmarktausblick 2020

Das Empfinden vieler Anleger und die Realität lagen im abgelaufenen Jahr 2019 weit auseinander. Während stimmungsseitig Rezessionsängste und die Befürchtung über ein Ende der steigenden Börsen dominierten, legten die Aktienmärkte weltweit weiter deutlich zu und lagen zum Ende des Jahres hin auf oder zumindest nahe ihren Allzeithochs. Die Rezessionsängste haben sich nicht bewahrheitet. Stattdessen haben wir eine Stagnation der Konjunktur gesehen, was sicherlich nach einer solch langen Phase des Aufschwungs nicht ungewöhnlich ist.

Nährboden für diese gute Entwicklung der Börsen waren die niedrigen Zinsen. Die Alternativlosigkeit gegenüber der Aktie hat damit weiter zugenommen und damit der Druck auf Investoren in Aktien zu investieren. Da die Aktienmärkte noch immer günstig bewertet sind, erscheint der Anstieg der Börsen mehr als gerechtfertigt. Das gilt insbesondere für Branchen, die sich ohnehin auf einen strukturellen Wachstumspfad befinden. Darunter zählen neben den Gewinnern der Digitalisierung im Software- und IT-Bereich auch erneuerbare Energien, Unternehmen aus dem Medizinbereich und Technologieunternehmen. In diesen Branchen sind die beiden Alpha Star-Fonds vornehmlich investiert.

## Vieles bleibt beim Alten

Für das Jahr 2020 gehen wir seitens der Rahmenbedingungen nicht davon aus, dass es zu wesentlichen Änderungen kommt. So ist nicht damit zu rechnen, dass wir in den USA oder in Europa Zinsanhebungen sehen, da sich das Konjunkturwachstum zuletzt etwas abgekühlt hat. Die Inflation bewegt sich ebenfalls unverändert auf einem sehr niedrigen Niveau. Von dieser Seite aus sollte also auch kein Druck für Zinsanhebungen zu spüren sein.

Wenngleich etwas langsamer als in den Vorjahren, wächst die Wirtschaft noch immer. Gleichzeitig ist die Stimmung unter Anlegern, trotz des guten Börsenjahres 2019, überwiegend schlecht. Ein Grund dafür ist, dass die Gewinne bei einigen Unternehmen im Jahr 2019 tatsächlich schwächer ausgefallen sind. Das betrifft insbesondere Unternehmen

aus der Automobilindustrie oder anderen zyklischen Branchen, wie z.B. dem Maschinenbau. Angesichts einer noch immer wachsenden Konjunktur sehen wir sogar gute Chancen, dass die Gewinne dieser Unternehmen im Jahr 2020 wieder steigen. Das könnte zu positiven Überraschungseffekten führen und damit zu einem positiven Börsenumfeld beitragen.

Als weichen Faktor darf man sicher auch aufführen, dass 2020 in den USA ein Wahljahr ist. Diese sind in aller Regel positive Börsenjahre, da US-Präsidenten keine unvorteilhaften Entscheidungen treffen wollen, um die Wiederwahl nicht zu gefährden. Auch Donald Trump wird voraussichtlich nicht anders agieren. Es wäre also nicht verwunderlich, wenn der amtierende US-Präsident im Jahr 2020 etwas ruhiger kommuniziert als gewohnt.

Insgesamt sind die Vorzeichen für 2020 also nicht wesentlich anders als für 2019. Das wurde an den Märkten im zweiten Halbjahr 2019 bereits antizipiert und ist wesentlicher Grund für die gute Entwicklung der Indizes der letzten Monate. Die Impulse für weitere Steigerungen sind im Wesentlichen durch die Unternehmenszahlen des Jahres 2019 zu erwarten, sofern diese besser ausfallen, als dies im Durchschnitt angenommen wird. Somit erwarten wir, dass 2020 zwar ein gutes Börsenjahr wird, aber voraussichtlich mit einer schwächeren Dynamik als 2019. Das heißt, 2020 wird insgesamt ein eher langweiliges Börsenjahr. Das ist etwas Gutes, denn in verlässlichen Rahmenbedingungen lässt sich immer am besten investieren.

## Die Zeiten ändern sich

Ein aus unserer Sicht sehr bedeutender Aspekt für 2020 und die Jahre danach ist der Wandel des Value Investings. Im Jahr 2019 wurde dieser Wandel erstmals sehr klar deutlich. Insgesamt läuft der Trend aber bereits seit vielen Jahren, besonders in den USA. In Zukunft wird der Wandel noch schneller voranschreiten, weshalb wir als Anleger gut daran tun, diesen Wandel zu verstehen.

Über die Jahrzehnte hinweg änderten sich die Wertempfindungen immer wieder und als Investoren müssen wir diese Veränderungen erkennen. Denken wir nur einmal an Benjamin Graham zurück, den Urvater des Value Investings. Dieser hat damals den sogenannten Net-Net-Ansatz verfolgt und dabei auf Unterbewertungen gesetzt, die er auf Basis des Netto-Umlaufvermögens der Unternehmen ermittelt hatte. Damals gab es diese Chance. Seit Jahrzehnten ist das aber kein lukrativer Ansatz mehr. In den letzten Jahrzehnten war hingegen das Produktivvermögen der wesentliche Werttreiber für Value Investoren. Es wurde insbesondere nach Unterbewertung auf Basis der Betrachtung des Sachanlagevermögens Ausschau gehalten. Warren Buffet ist der bekannteste Vertreter dieses Ansatzes.

Sachanlagevermögen hat aber nicht zuletzt aufgrund der jahrelangen Nullzinsen an Bedeutung verloren. Da die niedrigen Zinsen Sachanlagen sehr leicht finanzierbar machen – man diese quasi geschenkt bekommt – ist der einstige Burggraben von kapitalintensiven Unternehmen kleiner geworden und damit die Marktmacht geschwunden. Das begründet zwar die niedrige Bewertung kapitalintensiver Unternehmen, spricht aber auch nicht für eine wesentliche Wertaufholung, solange das Zinsumfeld so niedrig ist wie derzeit.

Seit einigen Jahren ist daher ein Wandel im Gange. Dieser ist neben den niedrigen Zinsen vor allem auch durch die Digitalisierung getrieben. Durch den digitalen Wandel sind heute immaterielle Vermögenswerte wie Software, Know-how, Marken, Patente etc. wichtiger als je zuvor. Sehr deutlich beobachten kann man diesen Wandel durch den rasanten Aufstieg der US-Tech-Giganten wie Microsoft, Google oder Facebook, die sich durch starke immaterielle Vermögenswerte von Wettbewerbern abheben und damit viel Geld verdienen. Aber auch in Deutschland ist der Wandel im Gange und erkennbar. Unseres Erachtens sollten Value Investoren in den nächsten 10-20 Jahren die versteckten Werte bei Unternehmen daher in den immateriellen Vermögenswerten suchen.

### **Paradigmenwechsel**

Dieser Paradigmenwechsel vor dem Hintergrund der Digitalisierung macht jedoch auch neue Maßstäbe

erforderlich, die für die Bewertung von Unternehmen wichtig sind. Mit den bisherigen Schemata kommt man nicht weit. Heute gilt es, das Zukunftspotenzial von Unternehmen unter den sich verändernden Prämissen der Digitalisierung zu betrachten und immaterielle Werte in die Bewertung mit einzubeziehen. Das eröffnet unter Umständen auch völlig neue Sichtweisen auf die Bewertung einiger Titel.

Wichtig zu betonen ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Veränderungen der Digitalisierung in allen Bereichen stattfinden. Es geht also nicht darum nur auf Software- oder Technologieunternehmen zu setzen. Vielmehr liegen die Chancen überall da, wo die Digitalisierung einen Wandel der Geschäftsmodelle vorantreibt. Das findet auch in traditionellen Branchen statt. Es ergeben sich also auch dort jede Menge neue Potenziale, weil sich Gewichte und bisherige Verhältnisse verschieben und völlig neue Geschäftsmodelle entstehen. Die Weitsicht und Fähigkeit von Managementteams die Digitalisierung klug um- und einzusetzen, wird hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor sein. Für uns als Investoren gilt es wiederum, dies frühzeitig zu erkennen und richtig einzuordnen.

### **Fazit**

2020 wird aus unserer Sicht ein Jahr, das sehr ähnliche Rahmenbedingungen hat wie 2019. Daher rechnen wir mit weiter steigenden Börsen, wenngleich vielleicht nicht ganz so dynamisch wie 2019. Wir glauben aber, dass die Themen rund um die Digitalisierung die wesentlichen Wachstumstreiber sein werden. Seit mehreren Jahren haben wir diesen Wandel nun an dieser Stelle hervorgehoben und auch die Alpha Star-Fonds konsequent daraufhin ausgerichtet. Unternehmen werden in den kommenden Jahren und Jahrzehnten immer stärker durch immaterielle Vermögenswerte wie Software oder Know-how geprägt werden. Dieser Aspekt muss bei der Bewertung von Unternehmen und bei der Aktienauswahl berücksichtigt werden. Selbst Buffett investiert übrigens inzwischen in Tech- und Softwarefirmen, was Jahrzehnte nicht der Fall gewesen ist. Auch Buffett hat also dem Paradigmenwechsel bereits erkannt und in seine Anlagestrategie integriert.



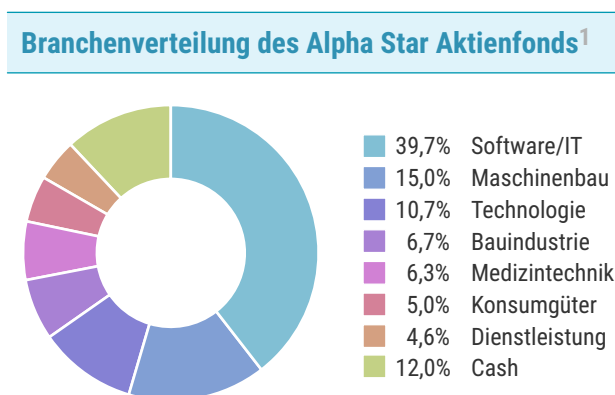
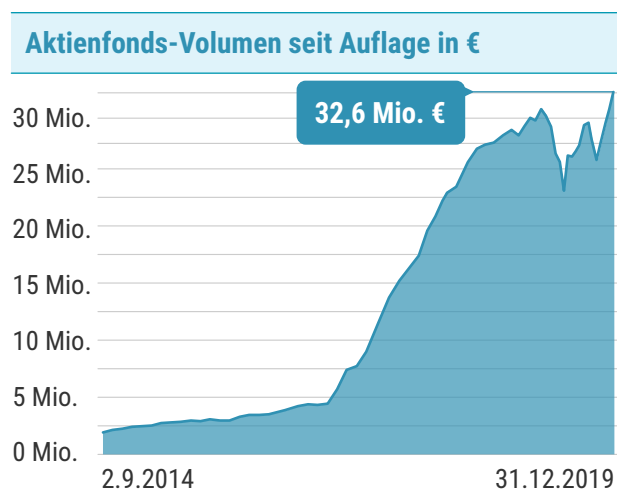
# Aktienfonds-Depot

Stand: 31.12.2019, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	18,93	43,70	136,0%
Allgeier SE	A2GS63	16.07.2015	20,56	33,80	67,8%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	101,02	145,60	44,1%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	134,21	140,00	4,3%
Berentzen AG	520160	27.09.2016	7,15	6,96	-2,6%
CeoTronics AG	540740	27.10.2017	2,47	2,66	8,8%
Dr. Hönle AG	515710	02.10.2014	34,34	44,20	35,7%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	33,05	184,40	472,5%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	13,54	25,60	92,0%
innotec TSS AG	540510	10.10.2014	15,45	10,00	-26,3%
IVU AG	744850	09.10.2014	2,91	11,95	310,8%
Koenig & Bauer AG	719350	18.11.2016	49,09	28,46	-38,9%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	7,79	16,00	105,3%
LS Telcom AG	575440	09.10.2014	6,76	6,20	-8,1%
Mensch und Maschine Software SE	658080	03.01.2017	13,34	43,30	234,3%
Nynomic AG	A0MSN1	14.09.2016	14,28	18,30	28,1%
Renk AG	785000	18.11.2016	107,78	106,00	1,5%
Rosenbauer AG	892502	12.07.2018	48,52	40,20	-15,3%
Schloss Wachenheim AG	722900	05.12.2014	16,16	16,20	5,7%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	104,73	142,50	37,7%
SNP SE	720370	05.11.2019	40,82	49,00	20,0%
STO SE	727413	18.10.2017	113,80	114,60	5,9%

24h Live-Depot: [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/)

\*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Stand: 31.12.2019, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.





# Dividendenfonds-Depot

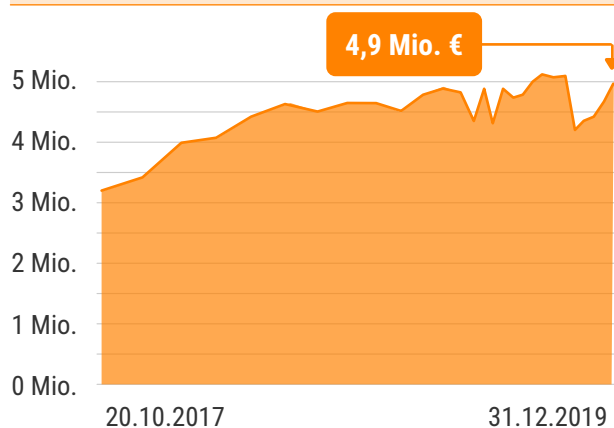
Stand: **31.12.2019**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	94,10	145,60	60,3%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	133,53	140,00	4,8%
Berentzen AG	520160	06.07.2018	6,72	6,96	3,6%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	9,55	9,35	5,1%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	79,26	184,40	136,8%
Envitec Biogas AG	A0MVL5	20.09.2018	7,17	12,30	73,1%
Eurokai GmbH & Co. KGaA	570653	23.10.2017	40,39	32,70	-12,6%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	16,05	25,60	61,1%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	10,49	8,55	-14,0%
Godewind Immobilien AG	A2G8XX	13.12.2019	4,26	4,72	10,7%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	15,75	10,00	-29,7%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	24,46	24,10	6,5%
Mensch und Maschine SE	658080	30.08.2019	29,41	43,30	47,2%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	21,00	21,60	14,4%
Rosenbauer AG	892502	20.05.2019	42,00	40,20	-1,6%
SNP SE	720370	11.11.2019	42,59	49,00	15,1%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	111,21	114,60	10,2%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	23,14	30,00	33,9%
Villeroy & Boch AG	765723	23.10.2017	16,20	16,10	6,3%

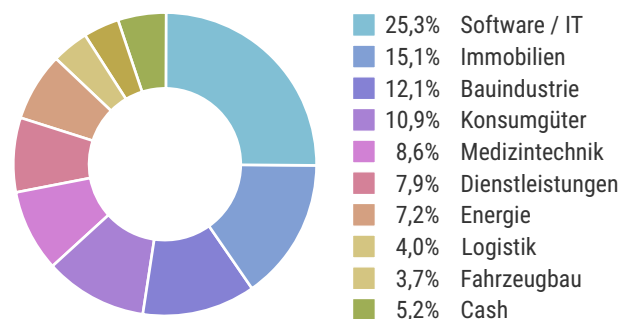
**24h Live-Depot:** [www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/)

\*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden<sup>1</sup>

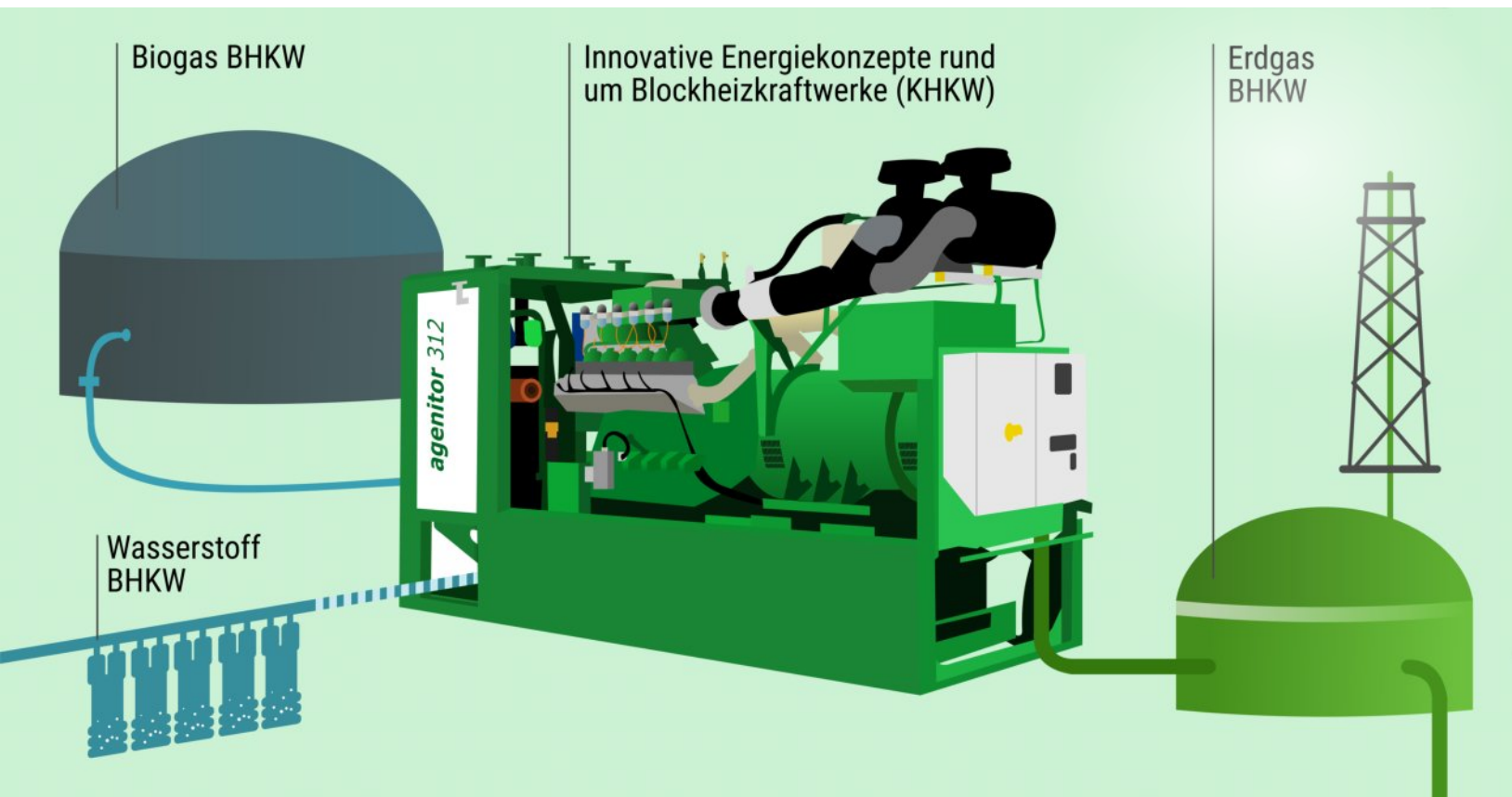


# 2G Energy AG

Die 2G Energy AG gehört zu den international führenden Herstellern von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) zur dezentralen Erzeugung und Versorgung mit Strom und Wärme. Das Produktportfolio umfasst Anlagen für den Betrieb mit Erdgas, Biogas und Wasserstoff, bei Gesamtwirkungsgraden von über 85 %.



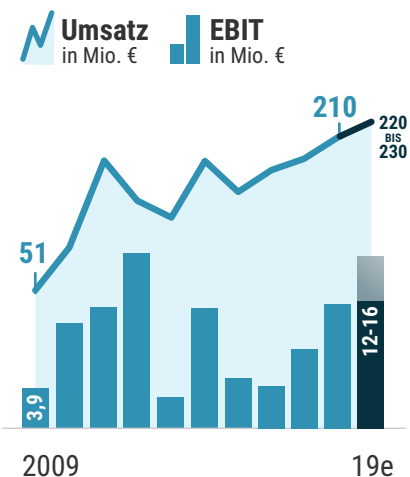
<b>WKN</b>	A0HL8N
<b>ISIN</b>	DE000A0HL8N9
<b>Mitarbeiter</b>	660
<b>Börsenwert</b>	160 Mio. €
<b>Zentrale</b>	Heek



## Profiteur von Veränderung

Im Rahmen der Energiewende und in modernen Energieversorgungskonzepten gewinnen KWK-Anlagen in intelligent vernetzten Energiesystemen - sogenannte virtuelle Kraftwerke - aufgrund ihrer Dezentralität, Regelbarkeit und planbaren Verfügbarkeit zunehmende Bedeutung. 2G Energy ist hierbei einer

der weltweit führenden Anbieter im kleinen und mittleren Leistungsbereich. Dabei hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren auch großen Stellenwert auf die Digitalisierung und Softwaresteuerung ihrer Anlagen gelegt. Auch erste Anlagen mit Wasserstoffbetrieb sind bereits am Markt platziert worden.



# Risikohinweise

## Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

## Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

## Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

## Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

## Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

## Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

## Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: [www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt)

## Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

<sup>1</sup> Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

<sup>2</sup> Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter [www.alpha-star-aktienfonds.de](http://www.alpha-star-aktienfonds.de) erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

## Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode  
Herausgabe im Januar 2020

Alpha Star Management GmbH  
Konrad-Adenauer-Allee 7  
86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds			
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
0% über <a href="http://www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase">www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase</a>		Managementvergütung	0,8% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.		

# Die Alpha Star-Fonds

Alpha Star Aktienfonds		WKN: HAFX64
Ihr Aktienfonds zur <b>Vermehrung Ihres Vermögens</b> investiert in die Perlen des deutschen Mittelstands.		
Name	Alpha Star Aktien	
WKN	HAFX64	
Art	Aktienfonds	
Start	2.9.2014	

Alpha Star Dividendenfonds		WKN: HAFX8L
Ihr Fonds für <b>passives Einkommen</b> schüttet 4x im Jahr jeweils ca. 1% der erzielten Dividenden aus.		
Name	Alpha Star Dividenden	
WKN	HAFX8L	
Art	Aktienfonds	
Start	20.10.2017	

**1%**  
KOSTENSENKUNG  
100% AUTOMATISCH  
BEI JEDER BANK  
BIS 31.8.2020



**Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz** bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



**Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand** lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

**Alexander Horváth**  
Analyst

**Felix Gode**, CFA  
Fonds-Advisor &  
Geschäftsführer

Alpha Star  
Capital GmbH



**Andreas Rüping**  
Geschäftsführer

**Gero Gode**  
Geschäftsführer

Alpha Star  
Management  
GmbH



**Andreas Grünewald**  
Vorstand der FIVV AG &  
Vorstandsmitglied  
Verband unabhängiger  
Vermögensverwalter  
Deutschland e.V.

**Alexander Wiedemann**, CFM  
Prokurist der FIVV AG

Anlageausschuss



## ebase Depot Flex

- ✓ 0% Ausgabeaufschlag
- ✓ 0€ Ordergebühren

Kaufen Sie die **Alpha Star-Fonds** und über 6.000 weitere Aktienfonds mit unserem **günstigen Alpha Star-Depot** bei ebase.

[www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase](http://www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase)

## Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

**Gero Gode** Geschäftsführer

Alpha Star Management GmbH  
Konrad-Adenauer-Allee 7  
86150 Augsburg

[gg@alpha-star-aktienfonds.de](mailto:gg@alpha-star-aktienfonds.de)

0821-2070 954-0